

**Die Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Hattersheim am Main  
XI. Wahlperiode**

**Drucksache Nr. 383**

**Anfrage  
der SPD-Fraktion  
betreffend: Sachstand N100 und Abrissarbeiten**

Wir wurden mehrfach von Bürgern angesprochen, die Abrissarbeiten auf dem ehemaligen Wellpappe-Gelände (das Gebiet des in der Planung befindlichen Bebauungsplans N100) beobachten, und nach der geplanten Bebauung fragen.

Seit unserer Anfrage zu diesem Gelände vom Juni 2017 (Drucksache 249) und der Beantwortung durch den Magistrat ebenfalls im Juni 2017 (Drucksache 252) sind uns keine neuen Informationen vom Magistrat vorgelegt worden.

Daher fragen wir den Magistrat:

1. Sind dem Magistrat die Abrissarbeiten auf dem Gelände bekannt? Liegt hierfür eine Abrissgenehmigung vor?
2. Sind die Industriegebäude mit Asbest oder anderen gesundheitsschädlichen Stoffen belastet? Falls ja, wurden Vorkehrungen getroffen, um die Anwohner zu schützen?
3. Uns wurde von lautem Baulärm durch die Abrissarbeiten berichtet. Werden die geltenden Grenzwerte für Baulärm (gemäß AVV Baulärm) auf dieser Baustelle eingehalten? Wer führt die Kontrolle der Einhaltung der Baulärm-Grenzwerte für dieses Vorhaben durch?
4. Wie ist der aktuelle Sachstand des Bebauungsplanverfahrens N100?
5. Gibt es gegenüber der Situation im Juni 2017 (Drucksache 252) neue Informationen, die Einfluss auf den Inhalt oder das Verfahren des Bebauungsplans N100 haben oder haben könnten? Falls ja, welche konkret?
6. Wann wird der Magistrat dem Stadtparlament das Offenlageexemplar des Bebauungsplans N100 vorlegen?

Hattersheim, den 08. April 2018  
SPD-Fraktion  
Dr. Marek Meyer